

Lieber Freund Rössler!

Könntest Du so freundlich sein, und Dich für folgende Sache interessieren? Ein Bekannter von mir besitzt ein Bild, welches er um 20.000.- $\mathcal{L}$ . verkaufen möchte. Dasselbe stellt einen weibl. Rückenakt liegend dar, Größe ca. 1.30 : 80 cm. Das Bild stammt aus dem Besitze des Malers Jaspers, welcher ein Feinbuchschnitzer war, und halte ich das Bild für eine Arbeit Feinbuchs, die für ihn typische Medafrisure, wie auch Färbigkeit und Pinselführung sprechen hierfür. Wohl ist bei einem Fürst eine große Schwäche, es dürfte das ganze Bild vielleicht eine Arbeit ~~von~~ eines seiner Schüler ursprünglich gewesen sein, welche von Feinbuchs für Gänge übermalt worden. Leider keine Signatur. Es würde mich sehr interessieren, wie Dein Urteil darüber ist, und ich denke, das Bild wäre leicht um einen höheren Betrag zu verkaufen, ich hab dazu leider gar keine Zeit, und hättest Du auch andere Verbindungen als ich.

Wenn Du Zeit hättest, möchte ich Dich ersuchen, Dich der Sache anzunehmen, und wenn sich etwas herausricht, so möchte ich Dich bitten, mir von Überschüsses etwas zu kommen lassen zu wollen. Der betreffende Bekannte ist ein Herr Kiessler, II.

Lichtenanergesse 5/8a, welchen ich zugleich von Deinem eventuellen Besuche verständige. Kiessler selbst versteht von Kunst fast nichts.

Wie geht es sonst? Diesmal sind meine 2 Bilder im Kunstlerhaus refusiert worden. Lamm ist noch in Schweden, er müsste sich dort einer schweren Bauchoperation unterziehen. Glopz wieder in Tyrol. Geschäfte bei der kleinen Finanzierung viel zu gering.

Indem ich mich Deiner Frau Gemalin auf beste empfehle,

grüßt herzlich Dich

Dein Freund

Max Kahler

